

1555 Jan. 18

Gründ. Westerholisches Archiv, Westerholt

1778 Gisbert von Sevenhem, Abt des Gotteshauses ULF u. St. Meribert zu Deutz, bekundet, daß vor einigen Jahren vor seinem Vorgänger Heinrich Horst Diderich von dem Bergh, Lehnsmann des Deutzer Gotteshauses dem Jasper Lüttigkendorf nach Hofrecht das Gut Rensingk, Bscht. Reesse, Kspl. Bour, eingetan hat; dieser Jasper hat ihn mit unserer Bewilligung an Bernhart von Westerholt, Herrn zu Lembeck, verkauft. Der Abt Gisbert belehnt jetzt die Brüder Hermann v. Westerholt, Herrn zu Lembeck, und Bernhard v. Westerholt in gleicher Weise, wie ihr Vater Bernhard vom Abt Heinrich von Vreden belehnt gewesen.

Zeugen: Michlen von Vemerem, Johann Meuschen, Wilmen Vhelingk, Kamerer.

1555 Jan. 18., Pgt.

Es siegeln der Abt Johann Meuschen u. Wilm Velingk. Nr. 1 erhalten, Nr. 2 u. 3 beschädigt.

1555